

Aus der Sparte wird der Verein „ASC Judo Nienburg“

Jahreshauptversammlung: Zweigverein gegründet / Wolfgang Münch für herausragende Verdienste geehrt

Nienburg (DH). Die Judo-Sparte des ASC Nienburg hat die Weichen für die Zukunft neu gestellt: Die Judoka haben den Zweigverein ASC Judo Nienburg/Weser gegründet. „Aufgrund der Weiterentwicklung der Sparten, der Rechtsprechung zum Vereinsrecht und nicht zuletzt steuerrechtliche Gesichtspunkte machten es notwendig, die Sparte Judo in einen selbstständigen Verein zu überführen“, heißt es aus dem Verein.

Schon auf der Mitgliederversammlung 2008 war diese Änderung beschlossen worden. Zunächst ist die Satzung des Hauptvereins so geändert worden, dass die Gründung des Zweigvereins möglich war. Anschließend fanden intensive Gespräche mit allen betroffenen Sparten und dem Finanzamt statt.

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Münch wurde anlässlich der Versammlung vom stellvertretenden Nienburger Bürgermeister Wilhelm Schlemmermeyer mit der goldenen Ehrennadel des niedersächsischen Judoverbandes ausgezeichnet, „für seine hervorragenden Verdienste um den Aufbau und Verbreitung des Judosports im Lande Niedersachsen“, wie in der dazugehörigen Urkunde geschrieben steht. Münch, der seit der Gründungszeit der Sparte Judo im Mai 1965 noch heute als Trainer und im Vorstand tätig ist, blickt auf eine 50-jährige Judo-Laufbahn zurück. Der DAN-Träger unterrichtet überwiegend Kinder und Jugendliche im Judo und einzelne Gruppen in der Selbstverteidigung. Dabei werden von dem ehemaligen Polizeibeam-



Wilhelm Schlemmermeyer übergibt Wolfgang Münch die Ehrenurkunde (linkes Bild), der Vorstand der ASC-Judoka (oben) freut sich, in Zukunft neue Wege als Zweigverein gehen zu können.



ten aktuelle Vorfälle und beobachtete Straftaten wie Mobbing oder Körperverletzung zum Anlass genommen, um

auf Lösungsmöglichkeiten hinzuweisen. Schlemmermeyer betonte, dass es ohne derartig engagierte Übungsleiter nicht

möglich sei, flächendeckend Sport für Kinder und Jugendlichen anzubieten.

Der Spartenvorstand der

ASC-Judoka wurde in allen Ämtern bestätigt und um die Funktion des Pressewartes erweitert.